

Zwei für die Fauna des Bundeslandes Salzburg neue Dickkopffalter des *Pyrgus alveus* (Hübner, 1803) - Artenkomplexes: *P. warrenensis* (Verity, 1928) und *P. trebevicensis* (Warren, 1926). Morphologie, Ökologie, Biologie und Rolle im Naturschutz (Lepidoptera: Hesperidae, Pyrginae)

Morphology, ecology, biology and role in environmental conservation of two butterflies, *Pyrgus warrenensis* (Verity, 1928) and *P. trebevicensis* (Warren, 1926), of the *P. alveus* (Hübner, 1803) species complex, that are new to the fauna of the province of Salzburg (Lepidoptera: Hesperidae, Pyrginae)

Patrick Gros

Institut für Zoologie, Universität, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg

Kurzfassung einer Diplomarbeit (abgeschlossen 1998 am Institut für Zoologie der Universität Salzburg, betreut von Univ.-Prof. Dr. Kurt Pohlhammer).

Im Rahmen dieser Arbeit wurde *Pyrgus trebevicensis* (Warren, 1926) für die Fauna des Bundeslandes Salzburg als neu nachgewiesen. Das Vorkommen des alpinen *Pyrgus warrenensis* (Verity, 1928) wurde in Salzburg endgültig bestätigt. Die Unterscheidungsmerkmale von Salzburger Tieren der beiden Taxa untereinander und zu *Pyrgus alveus* (Hübner, [1803]), wurden in den Bereichen der Genitalmorphologie sowie der Phaenologie aufgezeigt. Habitate der zwei für Salzburg neuen Taxa wurden, bezogen auf die Vegetation, quantitativ beschrieben. Details zu Biologie und Verhalten wurden ebenfalls mitgeteilt. Die Verbreitung in Salzburg sowie europaweit und die mögliche Entstehungsgeschichte der Taxa des sogenannten *alveus* - Artenkomplexes s. str. wurden schließlich besprochen. Die Ergebnisse dieser Arbeit führten zu folgenden Erkenntnissen:

1. Im Bundesland Salzburg bestehen geringe habituelle Unterschiede zwischen *P. alveus*, *P. trebevicensis* und *P. warrenensis*. In der Morphologie der Genitalien wurden statistisch signifikante Unterschiede zwischen den drei Taxa festgestellt; diese Unterschiede entsprechen Beobachtungen anderer Autoren (u. a. WARREN 1953, PROSE 1955, RENNER 1983, 1991, THUST und BROCKMANN 1993).

Wie in Deutschland (RENNER 1983, THUST und BROCKMANN 1993) findet die Flugzeit von *P. trebevicensis* auch im Bundesland Salzburg früher statt (Ende Juni bis Ende Juli) als die von *P. alveus* (Mitte Juli bis Ende August).

2. Während *P. alveus* in Salzburg weit verbreitet ist, kommt *P. trebevicensis* in diesem Bundesland nur lokal in den Kalkvorpalpen vor. Der Schwerpunkt der Verbreitung von *P. warrenensis* liegt in Salzburg in den Hohen und Niederen Tauern.

3. Die Habitate von *P. trebevicensis* sind Magerwiesen an eher trockenen Standorten; auf diesen Flächen befinden sich zahlreiche Kräuter, die typisch für nährstoffarme Wiesen sind. *P. warrenensis* kommt auf Alpinrasen vor.

4. Für *P. trebevicensis* wurde eine deutliche Präferenz für den Gewöhnlichen Hornklee (*Lotus corniculatus*) bei der Nektaraufnahme festgestellt; dieses Taxon bevorzugt beim Rasten mittelhohe Stellen (35 - 40 cm) seiner Wiesenhabitate, was offensichtlich eine Rolle im Territorialverhalten spielt. *P. warrenensis* zeigt keine deutlichen Präferenzen bei der Nektaraufnahme; beim Rasten sitzt das

Taxon meistens in bodennahe Lage.

5. Eiablage sowie Futterpflanze der Raupen von *P. trebevicensis*, das Trübgrüne Sonnenröschen (*Helianthemum ovatum*), werden zum ersten Mal beschrieben. Ebenfalls beobachtet wurden Eiablage und Futterpflanze der Raupen von *P. warrenensis*, das Alpen Sonnenröschen (*Helianthemum alpestre*).

Bei Zuchtversuchen konnten keine deutlichen Unterschiede zwischen den Raupen von *P. trebevicensis* und denen von *P. alveus* erkannt werden. Wie *P. alveus* überwintert auch *P. trebevicensis* als nicht ausgewachsene Raupe.

6. Die Schutzwürdigkeit der Magerwiesen, die die Habitate von *P. trebevicensis* bilden, wird mit Hilfe der entsprechenden Pflanzen- und Tagfalter-Zusammensetzung gezeigt und besprochen. Im Bundesland Salzburg sind diese wertvollen Habitate vor allem durch die Intensivierung der Landwirtschaft (Düngung, intensive Mahd oder intensive Beweidung) gefährdet.

Diese Diplomarbeit wurde mit dem **Förderungspreis 1999 des Landes Salzburg für wissenschaftliche Arbeiten** ausgezeichnet.



Patrick Gros

Tagungshinweise

12.-13. 10. 2001: Graz

3. Milbenkundliches Kolloquium, Institut für Zoologie, Karl-Franzens-Universität (HS 02.11), Universitätsplatz 2, 8010 Graz; detaillierte Informationen unter: www-ang.kfunigraz.ac.at/~tkrisper/milbenkoll.html

18. 11. 2001: Klagenfurt

Jahrestagung der Fachgruppe Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten; ab 9⁰⁰ im Europahaus in Klagenfurt; E-Mail: nwv@landesmuseum-ktn.at

24.-25. 11. 2001: Düsseldorf, BRD

14. Westdeutscher Entomologentag

Ort: Löbbecke-Museum + Aquazoo, D-40250 Düsseldorf; Tel.: +49 (0) 211 / 89 96 198; Fax: +49 (0) 211 / 89 94 493; Kontakt: drloesersiegfried@compuserve.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [0001](#)

Autor(en)/Author(s): Gros Patrick

Artikel/Article: [Zwei für die Fauna des Bundeslandes neue Dickkopffalter des *Pyrgus alveus* \(HÜBNER, 1803\)-Artenkomplexes: *P. warrenensis* \(VERITY, 1928\) und *P. trebevicensis* \(WARREN, 1926\). Morphologie, Ökologie, Biologie und Rolle im Naturschutz \(Lepidoptera: HesperIIDae, Pyrginae\). 16](#)